

# Einführungstag über die Gesundheitssysteme der Schweiz und des Kantons Freiburg

Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg, Posieux 3. Oktober 2025

# Heilmittel

Sophie Maillard Kantonsapothekerin

# Roter Faden

- Heilmittel
- 2. Medizinprodukte
- 3. Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe
- 4. Projekte rund um die Medikation in Pflegeheimen
- 5. Verschiedene
- 6. Wichtige Punkte







#### (HMG) Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte

- (AMBV) Verordnung über die Bewilligungen im Arzneimittelbereich
- (VAM) Verordnung über die Arzneimittel
- (MepV) Medizinprodukteverordnung

# (BetmG) Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe

- (BetmKV) Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle
- (BetmSV) Verordnung über Betäubungsmittelsucht und andere suchtbedingte Störungen
- (BetmVV-DFI) Verordnung des EDI über die Verzeichnisse der Betäubungsmittel, psychotropen Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien





#### (GesG) Gesundheitsgesetz

- (HMV) Verordnung über die Heilmittel
- Verordnung GSD über Impfungen durch Apothekerinnen und Apotheker
- Verordnung über die Betäubungsmittel
- Verordnung GSD über die berufliche Anwendung von Arzneimitteln





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### Art. 1 Zweck

<sup>1</sup> Dieses Gesetz soll zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier gewährleisten, dass nur qualitativ hoch stehende, sichere und wirksame Heilmittel in Verkehr gebracht werden.

#### <sup>2</sup> Es soll zudem:

- a) Konsumentinnen und Konsumenten von Heilmitteln vor Täuschung schützen;
- b) dazu beitragen, dass die in Verkehr gebrachten Heilmittel ihrem Zweck entsprechend und massvoll verwendet werden;
- c) dazu beitragen, dass eine sichere und geordnete Versorgung mit Heilmitteln, einschliesslich der dafür nötigen fachlichen Information und Beratung, im ganzen Land angeboten wird.





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

- ⇒ Herstellung
- ⇒ Grundsatz des Inverkehrbringens und Zulassungsverfahren
- ⇒ Einfuhr, Ausfuhr und Handel im Ausland
- ⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung
- ⇒ Werbung und Preisvergleiche
- ⇒ Besondere Bestimmungen für Blut und Blutprodukte
- ⇒ Besondere Bestimmungen für Tierarzneimittel

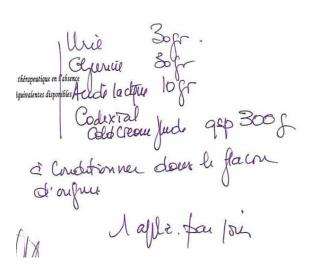




#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

- ⇒ Herstellung
  - ⇒ Herstellungsbewilligung
  - ⇒ Gute Herstellungspraxis (GMP, Schweizerische Pharmakopöe)
  - ⇒ Rezept für eine Formula magistralis, die von einem Apotheker ausgeführt und abgegeben wird.
  - ⇒ Achtung: Vorbereitung von Medikamentendosierer







#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

⇒ Grundsatz des Inverkehrbringens und Zulassungsverfahren









#### **Problem des Arzneimittelmangels**

#### **OFAE/BWL:**

Ziel, Versorgungsengpässe bei Arzneimitteln frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, um die Versorgung der Patienten zu gewährleisten, wenn die Wirtschaft nicht mehr in der Lage ist, die Situation selbstständig zu bewältigen

Bsp: Zusammenarbeit mit Swissmedic, um eine ausländische Verpackung für eine bestimmte Zeit auf dem Schweizer Markt zuzulassen.





#### Problem des Arzneimittelmangels

- Tägliche Verfolgung von Versorgungsproblemen
  - 1. www.drugshortage.ch
  - 2. <u>Tableau des ruptures | Pharmacie (hug.ch)</u>
  - 3. BWL, Listen zu aktuellen Versorgungsstörungen







#### **Problem des Arzneimittelmangels**

- Komplizierte Relokalisierung der industriellen Produktion (laufende Diskussion über eine Produktionslinie für Amoxicillin in der CH, wird weiterverfolgt).
- Auswirkungen der Regulierung der Preise für Grundmedikamente nach unten.
- Schädliche Rolle der Zentralisierung des Einkaufs (CAIB-Modell, das 50 % des Marktes für CH-Spitalprodukte besetzt).

### **ABER**

- Herstellungsbewilligung, die allen FR-Apotheken erteilt wird.
- Aktualisierung oder Ausarbeitung von Therapieempfehlungen.
- Erinnerung an die Modalitäten, um den Mangel nicht zu verschärfen (keine Abgabe von Vorräten, Anreize für Ärzte, direkt eine Alternative zu verschreiben, ...).





#### **Problem des Arzneimittelmangels**

# Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit», eingereicht im Herbst 2024:

- die Versorgung mit wichtigen Heilmitteln und medizinischen G\u00fctern verbessern
- die Zuständigkeit für die Versorgungssicherheit dem Bund übertragen
- die inländische Erforschung, Entwicklung und Herstellung von wichtigen Heilmitteln fördern
- sicherstellen, dass genügend Vorräte gehalten und die damit beauftragten Unternehmen angemessen abgegolten werden

#### Gegenvorschlag des Bundesrats derzeit in Vernehmlassung:

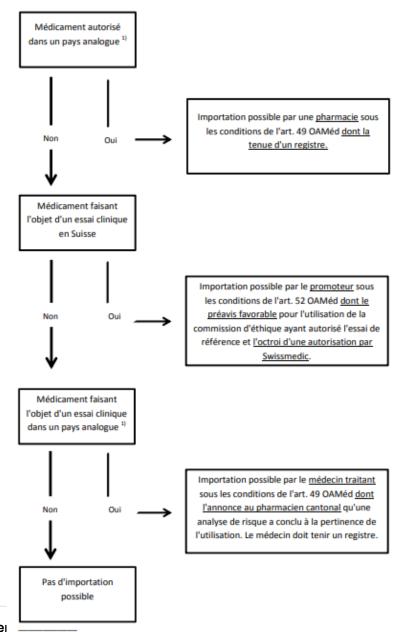
 Mehr Kompetenzen für den Bund dort, wo sie heute fehlen und wo der Markt allein keine lückenlose Versorgung gewährleisten kann.



#### (HMG) Heilmittelgesetz

- 2. Kapitel: Arzneimittel
  - ⇒ Einfuhr, Ausfuhr und Handel im Ausland
    - ⇒ In CH zugelassene Medikamente
    - ⇒ In CH nicht zugelassene Medikamente

Importations de médicaments non autorisés en Suisse par des professionnels de la santé





Einführungstag über die Gesundheitssysteme der

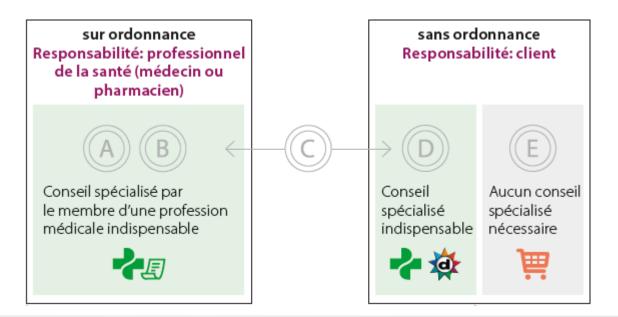
 Par pays analogue on entend les pays ayant institué un système de contrôle des médicaments équivalents, tels que les Etats membres d'l'EEE ou les Etats-Unis. Une liste est tenue à jour sur le site de Swissmedic.



#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

⇒ <mark>Vertrieb</mark>, Verschreibung, Abgabe und Anwendung



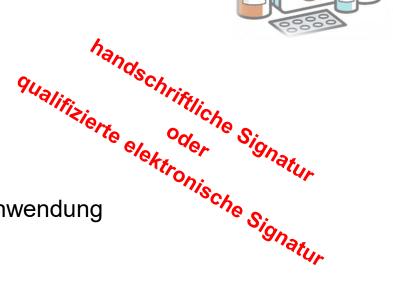




#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung



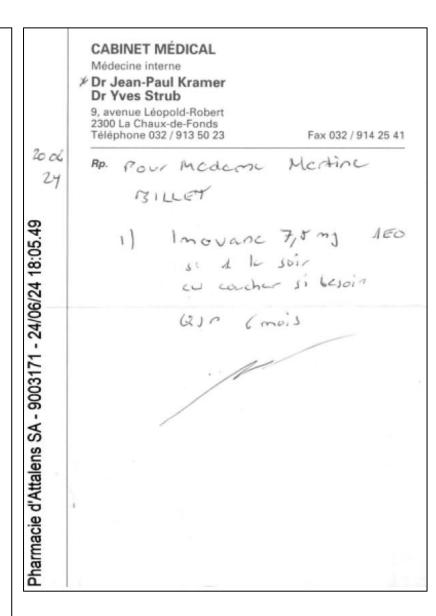
- 🚰 Art. 51

- Name, Vorname und Praxisadresse der ausstellenden Person sowie ihre im Medizinalberuferegister eingetragene eindeutige Identifikationsnummer (GLN<sup>25</sup>);
- b. die rechtsgültige Unterschrift der ausstellenden Person;
- Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht der Patientin oder des Patienten;
- d. das Datum der Ausstellung;
- e. Präparate- oder Wirkstoffname, Darreichungsform, gegebenenfalls Wirkstoffmenge pro Einheit;
- f. die Dosierung und Anwendungsdauer;
- g. die Anwendungsanweisung.



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die ärztliche und die chiropraktische Verschreibung eines Humanarzneimittels müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

Dr. med. Rahel D'Angelo-Bart Innere Medizin Buchenweg 2 3292 Busswill Telefon: 032 384 84 60 Telefax: 032 384 84 45 E-Mail: rahel.dangelo@hin.ch ZSR-Nummer: R 3812.02 GLN-Nummer: 7601000624758 Rezept Patient/in: Herr Nydegger Andreas M., 22.02.1987 Büetigenstrasse 23 3292 Busswil Behandlungsgrund: Medikament Ab Andere Tramadol Mepha Tropfen 100mg / ml m max. 4x40 Tropfen/24h Dosierp 50ml für 60 Tage NR = nicht repetierend Bemerkungen: Dosierpumpe 8 Hübe maximal 4x pro 24h Dr. med. Rahel D'Angelo-Bart Unterschrift: De med Rene D Angelo Bart Datum: 04.07,2024 Tel.: 032 384 84 8h ZSR-Nr. R 3812 02





Dr Anastasios RIGAS CMGV SA Place de la Gare 3 1800 Vevey GLN 7601003653809 RCC P772122 Tél. 021 566 59 50 info@cmgv.ch

olermière consultation

#### Ordonnance du 16.08.2024

Mme Alexandra GROUX, née le 03.10.1985 Route du Prey 58 - 1614 Granges (Veveyse)

Rp.

Tramadol gouttes 100 mg/ml fi 10 ml 3 eo Pos. 20 gt 3-4x/j.

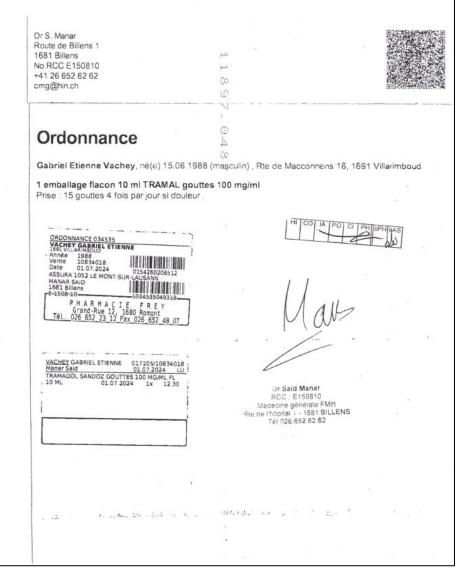


Centre médical Gare de Vevey | Píace de la Gare 3 | 1800 Vevey info@cmgv.ch | www.cmgv.ch | Tél. 021 566 59 50 | Fax 021 566 59 70

Dr. med. Daniel Weil Effingerstrasse 17 3008 Bern Tel. 031 381 52 32 Fax. 031 382 51 60 KSK-Nr. H 4234 02 Radulescu Andra, 25.10.1990 Route des Echervettes 45, 1680 Romont FR Dormicum Filmtabl. 15 mg Blist. 100 Stk Kein erneuerbares Rezept. Ordonnance originale présentée ? Allergies□ CI □ IM ?□ Limit, □ / Rép. □ / Consommation OK ? □ Posel, □ / Substit, □ / OTC en plus ? □ Etiquettes + donner infos spécifiques ( Indiquer EI + Infos compl. !□ Date Visa Pharm. Dr med Daniel Weil







1.07.2024

22.07.2024





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung

⇒ SorgfaltspflichtWer Arzneimittel verschreibt oder abgibt, unterliegt einer Sorgfaltspflicht und muss zu deren zweckmässiger Verwendung beitragen.

2022:17 T 2023:15 T 2024:18 T







# "II Datum des Rezepts!!!

#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: **Arzneimittel**

⇒ Vertrieb, <mark>Verschreibung,</mark> Abgabe und Anwendung

Das Rezept ist höchstens ein Jahr gültig; die verschreibende Person kann eine kürzere Dauer festlegen.

ABER (nach BetmKV, Art. 46ff.)

Betäubungsmittelrezept: einem Monat max. 3 Monate,

Einfaches Rezept für kontrollierte Substanzen:

einem Monat max. 6 Monate





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

- ⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung
  - ⇒ Bewilligung durch den Kanton:
    - ⇒ Berufliche Qualifikationen erfüllt
    - ⇒ Qualitätssicherungssystem
      - ⇒ Spezifische Bestimmungen für jede Art von Abgabeort
      - ⇒ Ärzte-FR: mehr als 5 km von einer Apotheke entfernt





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: **Arzneimittel**

- ⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung
  - ⇒ Verschreibungspflichtige Medikamente können unter anderem von Apothekern abgegeben werden:
    - ⇒ auf ärztliche Verschreibung

- Saisonale allergische Rhinitis
- Augen-Erkrankungen
- Akute Atemwegserkrankungen
- Magendarm-Erkrankungen
- Dermatosen
- Urogenitale-Erkrankungen
- Akute Schmerzen
- Migräne
- Vitamin- und Mineralienmangel
- Kariesprophylaxe
- Einschlafstörungen
- Hypotone Kreislaufregulationsstörungen
- Reisekrankheit und Gleichgewichtsstörungen
- Notfallkontrazeption
- Raucherentwöhnung

⇒ ohne ärztliche Verschreibung abgeben, wenn sie direkten Kontakt mit der betroffenen Person haben, die Abgabe dokumentieren und es sich um Arzneimittel und Indikationen handelt, die der Bundesrat bezeichnet hat, oder einen begründeten Ausnahmefall handelt;





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

- ⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung
  - ⇒ Die Apothekerin oder der Apotheker <u>kontaktiert die</u> <u>verschreibende Person</u>, wenn sie oder er eine medikamentöse Interaktion, Unverträglichkeit oder Kontraindikation feststellt. Das Gleiche gilt, wenn das Rezept nicht klar verfasst wurde.
  - ⇒ In Notfällen oder wenn die verschreibende Person nicht erreicht werden kann, passt die Apothekerin oder der Apotheker die Abgabe den Umständen an und informiert schnellstmöglich die verschreibende Person.



Dr. Jean Müller Spécialiste FMH médecine interne Avenue de la Gare 7 1700 Fribourg 026 333 33 33

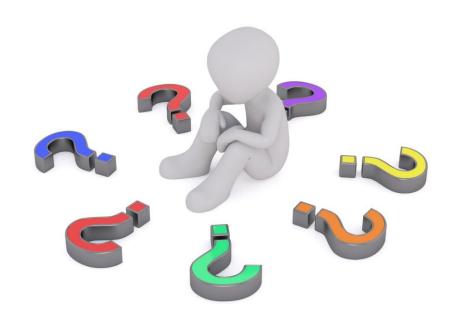
Rp.

Le 25 novembre 2016

Madame Juliette Ducommun, 1935

- Voltaren 50 mg, 1eo XX
- 2. Nexium 20 mg, 1eo LVI
- 3. Nítroglycérine Steuli, 1 eo XXX
- 4. Cordarone 200 mg, 1 eo LX
- 5. Aspírine cardio 100 mg, 1 eo XC
- 6. Cymbalta 60 mg, 2 eo XIV
- チ. Lexotanil 6 mg, 1 eo C
- 8. Stílnox 10 mg, 2 eo XXX
- 9. Agíolax granulés, 1eo 400 g
- 10. Toplexíl sírop, 1 eo 150 ml
- 11. Structum 500 mg, 1 eo CCXL
- 12. Ví-De3 gouttes, 2 eo 10 ml

Dr. Jean Müller







#### (HMG) Heilmittelgesetz

- 2. Kapitel: Arzr mittel
  - ⇒ Vertrieb, Verselt vogg, Abgabe und Anwendung
    - ⇒ Die Apothekerin oder der Apotheker kontaktiert die verschreibende Person, wenn sie oder er eine medikamentöse bydaktion, Unverträglichkeit oder Kontraindikation feststat Das Gleiche gilt, wenn das Rezept nicht klar verfasst woos.
    - ⇒ In Notfällen oder wenn die verschreckende Person nicht erreicht werden kann, passt die Apothekerin oder der Apotheker die Abgabe den Umständen an und informiert schnellstmöglich die verschreibende Person.





#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

- ⇒ Vertrieb, Verschreibung, Abgabe und Anwendung
  - ⇒ Personen, die Arzneimittel berufsmässig anwenden, abgeben oder dazu berechtigt sind, müssen melden:
    - ⇒ vermutete schwerwiegende unerwünschte Arzneimittelwirkungen;
- Meldungfrist
- ⇒ vermutete, bisher nicht bekannte unerwünschte Arzneimittelwirkungen;
- ⇒ vermutete Qualitätsmängel.





#### (HMG) Heilmittelgesetz

 $\Pi$ 

Comment annoncer un effet indésirable?

#### Professionnels de la santé

Les effets indésirables de médicaments doivent si possible être annoncés par voie électronique sur le portail en

ligne ElViS (Electronic Vigilance System).







#### (HMG) Heilmittelgesetz

#### 2. Kapitel: Arzneimittel

- ⇒ Werbung und Preisvergleiche
- ⇒ Besondere Bestimmungen für Blut und Blutprodukte
- ⇒ Besondere Bestimmungen für Tierarzneimittel



# Roter Faden

- Heilmittel
- 2. Medizinprodukte
- 3. Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe
- 4. Projekte rund um die Medikation in Pflegeheimen
- 5. Verschiedene
- 6. Wichtige Punkte







#### Europäische Einteilung nach folgenden Kriterien:

- Anwendungsdauer,
- invasiv oder nicht,
- chirurgisch oder nicht,
- aktiv oder nicht,
- lebenswichtiger Körperteil oder nicht betroffen.

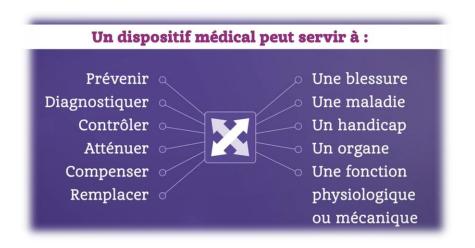






#### (HMG) Heilmittelgesetz

- 2. Kapitel: Medizinprodukte
  - $\Rightarrow$  Anforderungen
  - ⇒ Instandhaltungspflicht







#### (n MepV) Medizinprodukteverordnung

Medizinprodukte: Produkte, einschliesslich Instrumente,
Apparate, In-vitro-Diagnostika, Software und andere
Gegenstände oder Stoffe, die für die medizinische
Verwendung bestimmt sind oder angepriesen werden
und deren Hauptwirkung nicht durch ein Arzneimittel
erreicht wird;

Anforderungen zu Konformität, Inverkehrbringen, Abgabe und Anwendung, Instandhaltung, Einfuhr und Ausfuhr und Werbung.





#### (n MepV) Medizinprodukteverordnung

#### Art. 70 **Anwendung**

<sup>1</sup> Wer als Fachperson ein Produkt aus dem Ausland, ohne es in Verkehr zu bringen, direkt anwendet, ist für die Konformität des Produkts verantwortlich.







#### (n MepV) Medizinprodukteverordnung

#### Art. 71 Instandhaltung

- Wer Produkte als Fachperson anwendet, sorgt für die vorschriftsgemässe Durchführung der Instandhaltung und der damit verbundenen Prüfungen.
- Die Instandhaltung hat nach den Grundsätzen eines Qualitätsmanagementsystems zu erfolgen, ist zweckmässig zu organisieren und zu dokumentieren und richtet sich insbesondere:
  - a. nach den Anweisungen des Herstellers;
  - b. nach dem Risiko, das dem Produkt und seiner Verwendung eigen ist...





#### (n MepV) Medizinprodukteverordnung

#### Art. 72 Aufbereitung

- <sup>1</sup> Wer als Fachperson ein Produkt verwendet, das zur mehrmaligen Anwendung bestimmt ist, sorgt vor jeder Anwendung für die Prüfung der Funktionsfähigkeit und die vorschriftsgemässe Aufbereitung nach dem Stand von Wissenschaft und Technik unter Berücksichtigung der Anweisungen des Herstellers sowie der Anforderungen an die Hygiene.
- <sup>2</sup> Für die Aufbereitung sind Verfahren zu verwenden, die geeignet und nach dem Stand von Wissenschaft und Technik validiert sind und deren nachgewiesene Wirksamkeit nachvollziehbar und reproduzierbar im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems gewährleistet ist.





#### (n MepV) Medizinprodukteverordnung

#### Art. 66 Meldepflicht

Die Meldungen an die Swissmedic haben elektronisch und maschinenlesbar zu erfolgen. Die Swissmedic veröffentlicht Informationen zur elektronischen Übermittlung sowie die dabei zu verwendenden Formblätter mit den Vorgaben zu den Inhalten





## 2. Medizinprodukte



## (n MepV) Medizinprodukteverordnung

## Art. 45 Überwachung und Neubewertung der bezeichneten Stellen

Spitäler => Kontrolle durch Swissmedic

Privatpraxis => Kontrolle durch die zuständigen kantonalen Behörden





## 2. Medizinprodukte



### (n MepV) Medizinprodukteverordnung

## Art. 45 Überwachung und Neubewertung der bezeichneten Stellen

2024-2025: Nationale Aktion "Filler"





In 55% der inspizierten Betriebe verfügten die Anwender/innen nicht über die fachliche Qualifikation, um Filler anzuwenden.

93% der unzulässigen Anwendungen aufgrund fehlender Qualifikation der Anwenderinnen und Anwender fanden in Kosmetikstudios statt.



85% der Kliniken/Arztpraxen konnten eine korrekte Lagerung der Filler gemäss Herstellerangaben nachweisen.

Dagegen haben nur 12% der Kosmetikstudios die Lagerbedingungen eingehalten.





## 2. Medizinprodukte



## (n MepV) Medizinprodukteverordnung

## Art. 45 Überwachung und Neubewertung der bezeichneten Stellen

2025–2026: Nationale Aktion "Flexible Endoskope"

Gastroenterologie, Pneumologie,

Urologie, HNO, Chirurgie, Gynäkologie,

Endoskope mit Ultraschallkopf







## Roter Faden

- Heilmittel
- 2. Medizinprodukte
- 3. Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe
- 4. Projekte rund um die Medikation in Pflegeheimen
- 5. Verschiedene
- 6. Wichtige Punkte







## (BetmG) Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe

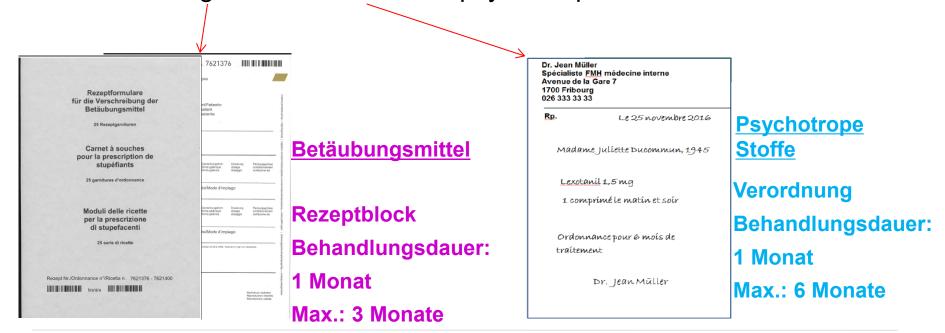
- (BetmKV) Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle
- (BetmSV) Verordnung über Betäubungsmittelsucht und andere suchtbedingte Störungen
- (BetmVV-DFI) Verordnung des EDI über die Verzeichnisse der Betäubungsmittel, psychotropen Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien





### Verordnung von Betäubungsmitteln und psychotropen

Soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, gelten die Bestimmungen zu den Betäubungsmitteln auch für die psychotropen Stoffe.

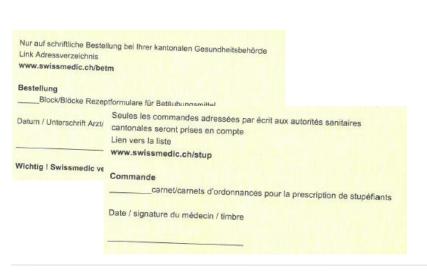


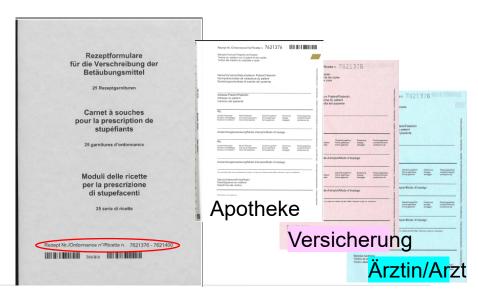




## Rezeptblöcken

- beim Amt für Gesundheit des Kantons Freiburg
- schriftlich oder mit vorgesehenem Formular, Unterschrift Ärztin/Arzt (nicht Sekretärin)
- Kosten 7.80 pro Rezeptblock (jährliche Rechnung an betr. Ärztin/Arzt)









### Ausfuhr - Reise

Kranke Reisende dürfen maximal die Menge betäubungsmittelhaltiger Medikamente mitführen, die der Behandlungsdauer von 30 Tagen entspricht.

Kranke Reisende haben Anspruch auf eine Bescheinigung ihrer behandelnden Ärztin oder ihres behandelnden Arztes, die die notwendigen Informationen zum Nachweis der Behandlung enthält, mit jeweils einer Bescheinigung je verschriebenes Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen.















### **Betreuung Suchtkranker**

Opioid-Agonisten-Therapie (OAT, früher SGB)

- 1. Buprenorphin (Subutex®)
- 2. Diacetylmorphin (Diaphin®)
- 3. Levomethadon (Polamidon®)
- 4. Methadon
- 5. Morphin (Sevre-Long®)







### Betreuung Suchtkranker



News Agenda Organisation des Staates Virtueller S

Themen und Leisti

Home > Gesundheit > Sucht und Abhängigkeiten

### **Opioid-Agonisten-Therapie (OAT)**

Die Kosten der Opioid-Agonisten-Therapie gemäss der Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung, KLV; Anhang 1 Kapitel 8) werden von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen.

Unter Opioid-Agonisten-Therapie versteht man den ärztlich verordneten Ersatz eines illegal konsumierten Opioides (in den meisten Fällen Heroin) durch ein legales Medikament mit



- > Gesetze und Weisungen SGB.
- A Leitfaden für verschreibende Ärztinnen und Ärzte
- 🗗 Behandlungsvertrag
- A Formular Eintritt
- Formular Weiterführung / Mutation
- Formular Abschluss
- 📱 Eintrittsformular bei vorübergehender Substitutionsbehandlung
- Austrittsformular bei vorübergehender Substitutionsbehandlung
- Leitgedanken: Praxis Benzodiazepine und ähnliche Medikamente vom 10. Juli 2014
- 🖹 Kantonale Statistik der substitutionsgestützten Behandlungen (SGB)





### Medizinische Anwendung von Cannabis (> 1 % THC)

Seit dem 1. August 2022:

- Verschreibung mithilfe eines Rezepts mit Stammdaten.
- Übermittlung der Behandlungsdaten an das BAG durch den behandelnden Arzt während der ersten zwei Jahre der Therapie.

Cannabisarzneimittel werden derzeit nur in Ausnahmefällen durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung vergütet.







## **CBD** (Cannabidiol)

### 1. als Arzneimittel

- ärztliche Verschreibung
- Indikationen:
  - Lennox-Gastaut-Syndrom
  - Daved-Syndrom
  - andere therapieresistenter Formen der Epilepsie
- 2. als Lebensmittel
- als Kosmetika
- 4. als Chemikalien
- 5. als Tabakersatzstoffe oder Liquid für E-Zigaretten



Office fédéral de la santé publique OFSP Office fédéral de la sécurité alimentaire et des affaires vétérinaires OSAV



Etat le 05.07.2019 (3eme version, mise à jour)

### Produits contenant du Cannabidiol (CBD)

Vue d'ensemble et aide à l'exécution







### Pilotversuche mit Freizeitcannabis

Das BAG kann nach Anhörung der betroffenen Kantone und Gemeinden wissenschaftliche Pilotversuche mit Betäubungsmitteln des Wirkungstyps Cannabis bewilligen

Zürich

Lausanne

Bern-Biel-Luzern

**GE** 

BS

Vernehmlassung 2025/76

Bundesgesetz über Cannabisprodukte (Cannabisproduktegesetz, CanPG) – Umsetzung der parlamentarischen Initiative 20.473





## (GesG) Kantonale Gesundheitsgesetz

### Bekämpfung des Arzneimittelmissbrauchs

Gesundheitsfachpersonen müssen bei der Ausübung ihres Berufs dem missbräuchlichen oder unangemessenen Konsum von Arzneimitteln, insbesondere von Betäubungsmitteln und psychoaktiven Substanzen, die als Arzneimittel verwendet werden, besondere Aufmerksamkeit schenken.





### (GesG) Kantonale Gesundheitsgesetz

### Missbrauch und Abhängigkeit

Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker müssen dem Arzneimittelmissbrauch besondere Aufmerksamkeit schenken; dies gilt, insbesondere bei Arzneimitteln, die eine Abhängigkeit erzeugen können.

Arzneimittel, die zu Missbrauch oder Abhängigkeit führen können, dürfen bei Verdacht auf eine missbräuchliche Verwendung weder verschrieben noch abgegeben werden.

Bei offensichtlichem Missbrauch ist umgehend die Kantonsapothekerin oder der Kantonsapotheker zu informieren.

Die Direktion kann zur Bekämpfung des Arzneimittelmissbrauchs strengere Abgabebeschränkungen erlassen. Zum gleichen Zweck kann die Direktion die Apothekerinnen und Apotheker dazu verpflichten, der Kantonsapothekerin oder dem Kantonsapotheker systematisch eine Kopie aller Verschreibungen zuzusenden, bei denen die übliche Dosierung oder die Höchstdosierung eines jeweiligen Arzneimittels überschritten wird.



## Roter Faden

- Heilmittel
- 2. Medizinprodukte
- 3. Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe
- 4. Projekte rund um die Medikation in Pflegeheimen
- 5. Verschiedene
- 6. Wichtige Punkte





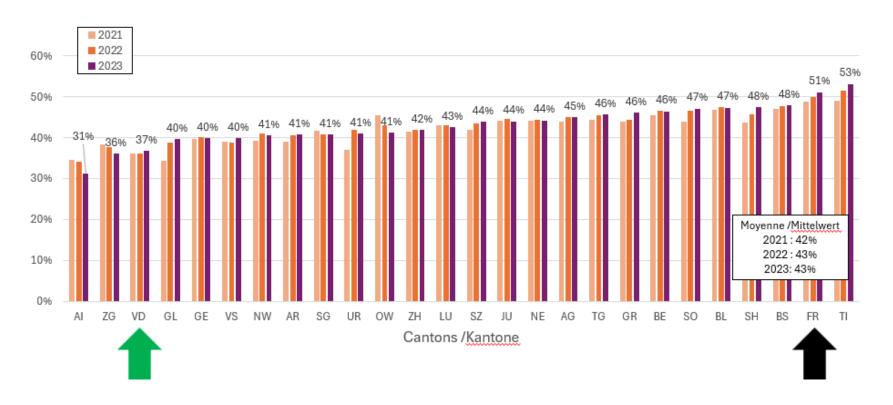
Stand der Polymedikation in den Freiburger Pflegeheimen

## Anfrage 2025-GC-11

Sicherheit der älteren Personen und Pflegeheimbewohnenden: Wie wird mit der Polymedikation umgegangen und wie wird sie kontrolliert?



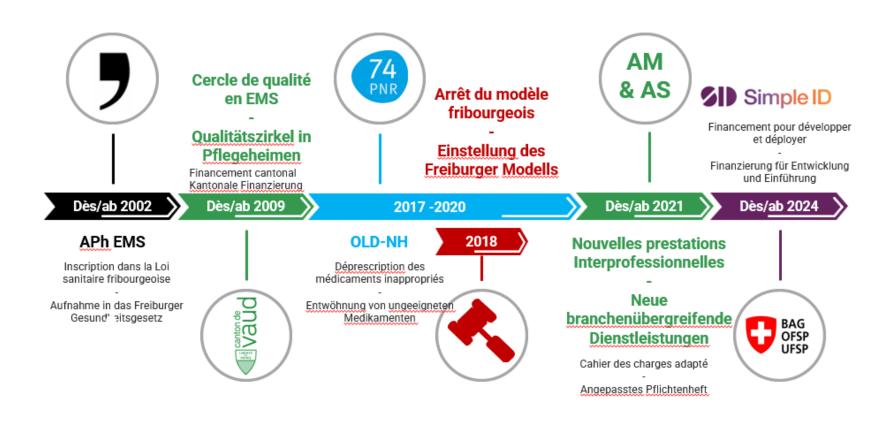
### Stand der Polymedikation in Schweizer Pflegeheimen



Chiffres extrait de «Etablissements médico-sociaux – Indicateurs de qualité médicaux 2021-2022-2023 – Office fédéral de la santé publique»

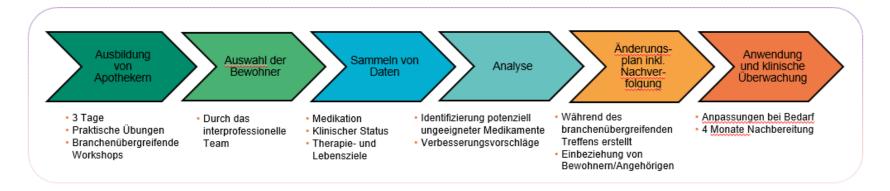


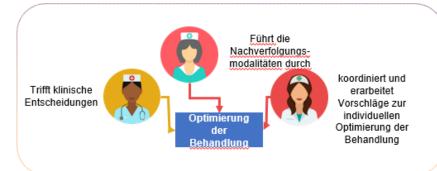
Projekt Simple ID in Pflegeheimen: Ziel ist die Qualität der Medikation





Projekt Simple ID in Pflegeheimen: 1. Teil: Medikationsanalysen





### Bezahlung

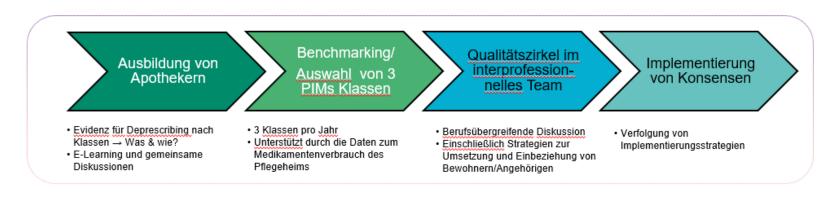
- Apotheker/in: 2Std. pro Medikationsanalyse (inkl. 20 min Diskussion mit dem Verschreiber)
- + 3Std. für Koordination und Datenerhebung
- Krankenschwester: 1 Std. pro Medikationsanalyse (inkl. Datenerhebung, Implementierung und Nachverfolgung von Änderungen)
- Arzt/Ärztin: 20 Min.

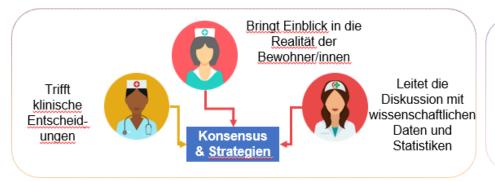






Projekt Simple ID in Pflegeheimen: 2.Teil: Qualitätszirkel Deprescribing





### **Bezahlung**

Apotheker/in: 10 Std. für Vorbereitung +

Sitzung

Leitender Arzt und Krankenpfleger: 2 Std.

Sitzung + Weitergabe an Kollegen







### Simple ID Projekt in Pflegeheimen

- Starker politischer Wille des Kantons
- Pilotkomitee: MFAF, SPhf, AFISA, DSAS
- Finanzielle Unterstützung durch den Kanton und die Eidgenössische Qualitätskommission der Gesundheitsversorgung
- Start im Jahr 2024:
  - Qualitätszirkel: 16 Pflegeheime
  - Medikationsanalyse: 13 Pflegeheime



### **BIM-Projekt in Pflegeheimen**

## Nouvelle prestation! Bilan initial de la médication Neue Dienstleistung! Erstbewertung der Medikation

- Résoudre les problèmes liés aux médicaments dans les 3 mois après l'entrée en EMS ou rapidement au retour d'hospitalisation / Medikationsbezogene Probleme innerhalb von 3 Monaten nach Eintritt ins Pflegeheim oder kurz nach Rückkehr aus dem Krankenhaus lösen
- Revue uniquement basée sur la liste des médicaments / Überprüfung ausschließlich basierend auf der Medikamentenliste
- Transmission au médecin via la plateforme Simple-ID et documentation des changements effectifs après 2-3 semaines / Übermittlung an den Arzt über die Plattform Simple-ID und Dokumentation der tatsächlichen Änderungen nach 2–3 Wochen
- Rémunération de 20 min. par cas / Vergütung von 20 Minuten pro Fall



## Roter Faden

- Heilmittel
- 2. Medizinprodukte
- 3. Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe
- 4. Projekte rund um die Medikation in Pflegeheimen
- 5. Verschiedene
- 6. Wichtige Punkte





## 5. Verschiedene

### Verordnung GSD über die berufliche Anwendung von Arzneimitteln

### Art. 1

- Die Kantonsapothekerin oder der Kantonsapotheker erstellt die Liste mit den Arzneimitteln, die von den Berufskategorien nach Artikel 27a VAM in Ausübung ihres Berufes angewandt werden dürfen. Wenn nötig, legt sie oder er die besonderen Anforderungen im Zusammenhang mit dieser Anwendung fest.
- Sie oder er erstellt ausserdem die Liste der Arzneimittel, die im Rahmen der Berufstätigkeit von anderen Personen, wie z. B. Kosmetikerinnen und Kosmetikern oder Tätowiererinnen und Tätowierern, angewandt werden dürfen.

**Diplomierte Hebammen** 

**Optometriker** 

Eidgenössische Diplome für Komplementärmedizin

Diplomierte Dentalhygieniker/innen

**Diplomierte Chiropraktorinnen/Chiropraktoren** 

Diplomierte Rettungssanitäter/innen





Service de la santé publique SSP Amt für Gesundheit GesA

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 13, F +41 26 305 29 39 www.fr.ch/gesa

Freiburg, 1er mai 2016

Kantonsapotheker

Liste der Arzneimittel, die im Rahmen der Berufstätigkeit von Hebammen angewandt werden können

### Gesetzliche Grundlagen

- > Artikel 27a der eidgenössischen Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober (VAM)
- > Artikel 113 Abs. 4 und 5 des kantonalen Gesundheitsgesetzes vom 16. November 1999 (GesG)
- > Verordnung der Direktion für Gesundheit und Soziales vom 29. April 2016 über die berufliche Anwendung von Arzneimitteln

#### 2. Rezeptfreie Arzneimittel

Hebammen können im Rahmen ihrer Berufstätigkeit alle Arzneimittel der Abgabekategorien C bis E (rezeptfreie Abgabe) anwenden.

#### 3. Rezeptpflichtige Arzneimittel

Hebammen können im Rahmen ihrer Berufstätigkeit auch Arzneimittel der Kategorien A und B (rezeptpflichtige Arzneimittel) und gemäss nachfolgender Liste (aufgebaut nach der Systematik der Spezialitätenliste) anwenden:

#### 01 Nervensystem

01.01 Einfache Analgetika

Arzneimittel mit

- > Mefenaminsäure
- > Diclofenac
- > Ibuprofen

01.02 Parenterale Lokalanaesthetica

Arzneimittel mit

> Lidocain

01.09 Antiemetika

Arzneimittel mit

- > Meclozin + Pyridoxin (Vit. B6 ) + Koffein
- > Metoclopramid

Amt für Gesundheit GesA Seite 2 von 3

02 Herz und Kreislauf

02.05. Gefässverengende Mittel (bei anaphylaktischem Schock)

Arzneimittel mit

> Adrenalin

02.09. Hämorrhoidenmittel

Arzneimittel mit

> Fluocinolon + Lidocain

04 Gastroenterologie

04.02 Spasmolytica

Arzneimittel mit

> Butylscopolamin

05 Nieren und Substitutionslösungen

05.03 Injektionslösungen und Infusionen

Arzneimittel mit

- > Glucose 5 %
- > Natriumchlorid 0,9 %
- > Ringer-Lösung

06 Blut

O6.04. Antagonisten der Antikoagulantien

Arzneimittel mit

> Phytomenadion (Vitamin K1)

06.99. Varia (Antikörper)

Arzneimittel mit

> Anti-D-Immunoglobulin

07 Stoffwechsel

07.02. Mineralien

Arzneimittel mit

- > Kalzium
- > Magnesium



Service du médecin cantonal SMC Kantonsasztamt KAA

Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Gläne

T +41 26 305 79 80

\_

Villars-sur-Glåne. 2. Mai 2025

### Kantonsapothekerin

— Liste der Arzneimittel, die die im Rahmen der Berufstätigkeit von Optometristen angewandt werden können

#### 1. Gesetzliche Grundlagen und Referenz

- > Art. 52 Abs. 2 der eidg. Verordnung über die Arzneimittel vom 21. September 2018
- > Art. 113 Abs. 4 und 5 des Gesundheitsgesetzes vom 16. November 1999
- > Verordnung der Direktion für Gesundheit und Soziales vom 29. April 2016 über die berufliche Anwendung von Arzneimitteln
- > Empfehlung der Kantonsapothekervereinigung vom 7. Juni 2023 «Verzeichnis der ohne ärztliche Verordnung oder auf Anweisung der Ophthalmologen anzuwendenden Arzneimittel durch Optometristinnen und Optometristen»

#### 2. Anwendungsbedingungen

Die unten aufgeführten Arzneimittel können nur von Optometristinnen und Optometristen angewandt werden, die einen Bachelor of Science (FH) in Optometrie oder einen als gleichwertig anerkannten Titel besitzen; sie müssen im Gesundheitsberuferegister (GesReg) eingetragen sein und über eine Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung verfügen.

Die Arzneimittel müssen bei einem bewilligten und in der Schweiz domizilierten Betrieb bezogen werden. Die Optometristinnen und Optometristen sind verantwortlich für die sachgerechte Lagerung (Temperatur, Feuchtigkeit, unter Verschluss und getrennt von anderen Produkten) und müssen Verfalldatenkontrollen durchführen.

#### 3. Arzneimittel zur Anwendung in eigener fachlicher Verantwortung

Optometristinnen und Optometristen dürfen die nachfolgend aufgeführten Medikamente in eigener fachlicher Verantwortung im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit anwenden.

#### 11 Ophtalmologika

#### 11.02 Mydriatika

#### Verschreibungspflichtige Arzneimittel

- > Tropicamide 0.5% Gtt Opht
- > Cyclogyl 0.5% et 1.0% Gtt Opht
- > Atropine 0.5% Gtt Opht
- > Neosynephrin-POS 5% Gtt Opht

### 11.03 Lokalanaesthetika

Service du médeoin cantonal SMC

Page 2 de 2

#### Verschreibungspflichtige Arzneimittel

- > Tetracaine 1% Gtt Opht
- > Alcaine 0.5% Gtt Opht
- > Oxybuprocaine 0.4% Gtt Opht
- > Novesin 0.4% Gtt Onht

### 11.08.20 Tränenflüssigkeits-Ersatz

#### Verschreibungspflichtige Arzneimittel

- > Lacri-Vision Augengel
- > Lacrycon Augengel

#### 11.08 Physikalisch wirkende Mittel

#### Nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel

> Medical devices ohne Wirkstoff: Methocel 2%

### 14 Diagnostika

### 14.03 Andere Diagnostika

### Verschreibungspflichtige Arzneimittel

- > Fluoresceine 0.5% Gtt Opht
- > Fluoresceine oxybuprocaine Gtt Opht

#### 4. Arzneimittel, die unter Aufsicht eines Augenarztes angewandt werden dürfen

Optometristinnen und Optometristen dürfen die nachfolgend aufgeführten Medikamente im Rahmen ihrer Tätigkeit in einer Augenarztpraxis und unter Aufsicht einer Augenärztin oder eines Augenarztes anwenden.

#### 05 Nieren und Wasserhaushalt

### 05.01 Diuretika

#### Verschreibungspflichtige Arzneimittel

> Diamox 250 mg Tabl

#### 11 Ophtalmologika

#### 11.09 Präparate gegen Glaukom

### Verschreibungspflichtige Arzneimittel

> Cosopt-S Gtt Opht



## Roter Faden

- Heilmittel
- 2. Medizinprodukte
- 3. Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe
- 4. Projekte rund um die Medikation in Pflegeheimen
- 5. Verschiedene
- 6. Wichtige Punkte





## 6. Wichtige Punkte

- ✓ Einhaltung der anerkannten Regeln der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaften bei der Verschreibung von Arzneimitteln
- ✓ Sorgfaltspflicht bei der Verschreibung von Arzneimitteln (unterschiedliche verschreibende Personen, Forderungen der Patientinnen/Patienten, Compliance, ...)
- ✓ Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsfachleuten für eine optimale Patientenbetreuung
- ✓ Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe: «Risikoprodukte» (Abhängigkeit, Substitution, Ausfuhr, ...)
- ✓ Medizinprodukte (Konformität, Instandhaltung, Wiederaufbereitung,...)
- Pharmakovigilanz Materiovigilanz

## «...weniger ist manchmal mehr...»







## Gerne für Sie da!

Sophie Maillard Kantonsapothekerin

sophie.maillard@fr.ch

026 305 78 90

